



# Jahresbericht 2023

Förderverein  
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Stiftung  
kinder- und familienfreundliches Melsungen



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Förderinnen und Förderer,

die Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, können nur nachhaltig arbeiten, wenn die Stabilität der Finanzierung für ihre Projekte gewährleistet ist.

Die Projekte fördern die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungen und unterstützen die Kinder und Jugendlichen, damit sie ein eigenverantwortliches Leben führen können.

Dazu gehört eine den Lernerfordernissen zeitgemäße Ausstattung in den Schulen wie die Anschaffung von iPads in den Intensivklassen für den Deutschunterricht, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund z.B. Audio- und Videoaufgaben aus dem Lehr- und Arbeitsbuch bearbeiten. Integration braucht Menschen, die mit Aufgeschlossenheit und Intensität die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Förderprogrammen begleiten. Aus diesem Grund wird das Programm Deutsch als Zweitsprache an der Gesamtschule Melsungen seit Jahren unterstützt.

Die Sprachförderung aller Kinder in den Kindertagesstätten sowie die Leseförderung an der Grundschule und in der Stadtbücherei sind uns wichtige Anliegen.

Musikalische Förderung, Bewegungsförderung und Ferienbetreuung sind weitere Schwerpunkte unserer Projektunterstützung.

Wir freuen uns immer über innovative Ideen, wie in diesem Jahr das Projekt „Forschen mit Kindern“ im Kindergarten Kutschengraben.

Das Familienzentrum mit der Integrationsstelle ist mit vielfältigen Angeboten eine wichtige Säule unserer Arbeit und Ansprechstelle für alle Projektpartner.

Herzlich bedanken wir uns bei allen für die großzügige und nachhaltige Unterstützung der Stiftung und des Fördervereins.

**Nur gemeinsam mit Ihnen ist diese Arbeit möglich.**

---

#### **Für die Bürgerstiftung:**

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand

#### **Für den Förderverein:**

Markus Boucsein, Ilona Braun, Stefan Kördel, Karin Plötz-Hesse, Andreas Bielefeldt, Martin Gille, Anke Kothe, Karin Muche, Elisabeth Rose-Hassel, Stefan Sippel, Manuela Wacker

## Januar

- Abgabetermin Förderanträge
  - Online Seminar „Fundraising“, Bundesverband Deutscher Stiftungen
  - Jugendhilfe Planungsgruppe, Schwalm-Eder-Kreis
- 

## Februar

- Vergabe der Fördermittel 2023
  - Arbeitsgruppe Förderung der Erziehung in der Familie, Schwalm-Eder-Kreis
- 

## März

- Förderzusage für das Familienzentrum, Hessisches Sozialministerium
  - Arbeitskreis Kindergarten, Melsungen
  - Praktikumsende einer Studentin für Soziale Arbeit im Familienzentrum
  - Jahresbericht 2022
- 

## April

- Ostereieraktion auf dem Marktplatz
  - Online Vorträge zu Frühen Hilfen, Nationales Zentrum Frühe Hilfen
  - Gesundheitliche Chancengleichheit „Armutgefährdung alleinerziehend“, Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hessen, Online
- 

## Mai

- Digitaler Workshop „Sozialraumanalyse“, Servicestelle Familienzentren

- Online Seminar „Auf dem Weg zur Engagierten Stadt – Wie wir nachhaltige Engagement Netzwerke schaffen“, Bundesverband Deutscher Stiftungen
  - Jahreshauptversammlung Förderverein und Stiftung
  - Elterngesprächsabend zum Thema Unfallverhütung und Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern
  - Teilnahme an der operativen Arbeitsgruppe Präventionsketten im Schwalm-Eder-Kreis
  - Aktionstag für starke Familienmomente, Lokale Bündnisse für Familie
- 

## Juni

- SchulePlus GmbH bezieht Büroraum im Familienzentrum
  - Auftritt der PRIMACANTA Kinder beim Sommer-Samstag- Konzert auf dem Marktplatz
  - Teilnahme an der Auftaktveranstaltung Entwicklung zur Koordinierungsstelle Vielfalt in der Kindertagesbetreuung
  - „Einfach wunderbar“- Kinderchortag in der Stadtkirche in Melsungen
  - Online Seminar: Resilienz und gelingende Selbstfürsorge für Fachkräfte in den Frühen Hilfen
- 

## Juli

- Newsletter
  - Ferienbetreuung und Ferienspiele
-

# Jahresrückblick 2023

## August

- Ferienbetreuung und Ferienspiele
- Intensive Vorbereitungen Weltkindertag

## September

- Abschlussfest Melsunger Sommer – Ferienspiele
- Veranstaltung zum Weltkindertag – Spielefest auf der Freundschaftsinsel
- Online Vernetzungstreffen der Drop In(klusive) Krabbelgruppen
- Teilnahme am Arbeitskreis Kindergärten
- Netzwerktreffen hessischer Familienzentren, online
- Beginn der Sammelwochen

## Oktober

- Antrag zur Anerkennung als Familienzentrum 2024
- Landtagswahllokal in unseren Räumen
- Ende der Sammelwochen
- Fortbildungsveranstaltung Drop In(klusive) in Kassel
- Online Fortbildung, Lokale Bündnisse für Familie
- Online Seminar, Bündnis der Bürgerstiftungen
- Teilnahme Sozialraumkonferenz in Melsungen

## November

- Bekanntgabe der Förderschwerpunkte 2024
- Mitarbeit in der Planungsgruppe Präventionsketten, Schwalm-Eder-Kreis
- Neue Antragsformulare sind auf unserer Website eingestellt

- Arbeitsgruppe Frühe Hilfen, Schwalm-Eder-Kreis
- Online Austausch Drop In(klusive)

## Dezember

- Newsletter
- Jahresabschlussbericht und Fördermittelabruf Drop In(klusive)
- Vorbereitungstreffen Kinderstadtplan Melsungen
- Online Veranstaltung zum Projekt Vielfalt in der Tasche
- Weihnachtsfeier in der Krabbelgruppe Drop In(klusive)

## Förderprojekte 2023

Mit **99.019 Euro** unterstützt der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen dieses Jahr **48 soziale Projekte** in Melsungen. Das Geld stammt aus den Zinserträgen der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen, den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins sowie Co-Finanzierungen durch die BKK B. Braun Aesculap für Sportprojekte, von der VR-PartnerBank und Einzelspenden.

Damit tragen wir dazu bei, Kindern und Jugendlichen Bildung zu ermöglichen, um Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu fördern. Ein wichtiger Baustein ist die Sprachförderung, um Sprachbarrieren zu überwinden und Bildungswege zu ebnen. Bewährte Projekte sollen sich weiter entwickeln können, aber auch neue Projekte sind willkommen.

Einen Gesamtüberblick über die in 2023 geförderten Projekte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)

## Unterstützungsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber

### Integrationsstelle

- Koordination von Hilfs- und Beratungsangeboten
- Sportcoach
- Kulturdolmetscher

### Berufswahlbüro

- **Organisation sprachlicher Förderung** in Deutsch für alle Altersgruppen
  - **QuaTeF 2.0** – Individuelle Deutschförderung für Auszubildende mit Migrationshintergrund
  - **Begleitung bei der beruflichen Orientierung**
  - **Individuelle Begleitung von Auszubildenden** mit Migrationshintergrund für einen erfolgreichen Abschluss
- Beteiligte: Stadt Melsungen, Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Paten, Unternehmen und Handwerksbetriebe, Familienhebamme, Kulturdolmetscher

## Förderung durch Musik

- **„Einfach wunderbar“** – Kinderchor in der Stadtkirche in Melsungen  
Beteiligte: Kinder- u. Schulchöre, Circus Rambazotti, ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
- **Jungbläsergruppe – Jungbläserausbildung**  
Beteiligte: ev. Bläserkreis Melsungen, ev. Kirchengemeinde Melsungen
- **Musikalische Früherziehung**  
Beteiligte: Kindergarten Bachfeld, Musikschule, Ippen-Stiftung
- **Neue Ausbildungsinstrumente**  
Beteiligte: Harmonie Musik

## - Projektstage mit Erlebnistrommeln

Beteiligte: Wolfgang-Fleischert Grundschule, VR PartnerBank

## - PRIMACANTA – Singtreffen auf dem Melsunger Marktplatz

Beteiligte: Landesmusikakademie Hessen, Crespo Foundation, Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsunger Schülerinnen und Schüler

## Bewegungsförderung

### - Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Fußball

Beteiligte:  
Melsunger FV 08, TSV Obermelsungen, TSV Röhrenfurth, FTSV Kehrenbach u. Günsterode, TSV Schwarzenberg, Jugendtreff, Kindertagesstätten und Schulen, BKK B. Braun Aesculap

### - Arbeit mit Tieren in der Pädagogik

Beteiligte: Fuldata Schule, Reiterhof Lassas, BKK B. Braun Aesculap

### - Ausflug in die Trampolinhalle

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel

### - Kinderyoga

Beteiligte: Kindertagesstätte Am Schloth, BKK B. Braun Aesculap

### - Jugendspiele des Städtepartnerschaftsvereins in Dreux, Frankreich

Beteiligte: 30 Jugendliche aus Melsunger Sportvereinen

# Förderprojekte 2023

## Unterstützung im Ehrenamt

### - Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen

Beteiligte: Viva Stiftung/Ambulante Jugendhilfe AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, Kinder- und Familienbüro, Integrationsbüro

### - Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten übernehmen Verantwortung – Ausbildung zum Teamer für die Ferienspiele und Freizeiten

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel, Erlebnis-Pädagogen und Teamschulung

## Förderung von Bildung

### Bilaterales EU-Projekt in Kooperation mit dem Ministère de l'éducation nationale

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Deutsch-französisches Jugendwerk, Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer, Niederbronn-les-Bains (Frankreich)

### - Hör-Spiel-Lern-Spaß für Kinder

„Da gibt's was auf die Ohren“

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen

### - Literarische Schnitzeljagd für die Ferienspiele

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel

### - Leseförderung durch die Schulbücherei

Beteiligte: Schule am Schloth, Schule PLUS gGmbH

### - Vorhang auf für Groß und Klein

Beteiligte: Christian-Bitter-Schule

## Gewaltprävention

- **Grundkurs „Defense Kids“** im Kindergarten Bachfeld  
Beteiligte: Kindergarten Bachfeld

- **Selbstverteidigungskurs für Kindergarten- und Hortkinder** in der Kita Am Schloth

Beteiligte: Kita und Hort Am Schloth

- **Selbstverteidigungskurs für Vorschul- und Grundschüler** in Röhrenfurth

Beteiligte: Kinderverein Röhrenfurth, Kindergarten Röhrenfurth, Wolfgang-Fleischert-Schule

- **Anti-Gewaltfilmprojekt** der achten Klassen in der Gesamtschule

Beteiligte: Ev. Jugend Melsungen Stadt, Gesamtschule Melsungen

- **Pflasterpass für Kindergartenkinder/Erste-Hilfe-Kurs**

Beteiligte: Städt. Kindergarten Röhrenfurth, Erste-Hilfe-Schulungszentrum Göttingen, BKK B. Braun Aesculap

- **Forschen mit Kindern** im ev. Kindergarten Kutschengraben

Beteiligte: Kindergarten Kutschengraben

## Überwinden von Sprachbarrieren

- **DaZ – Deutsch als Zweitsprache** – Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse/Baustein 1 + 2 Intensivklassen und Förderkurse  
Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, VR PartnerBank

- **DaZ Baustein 3** – von der Teilnahme zur Mitarbeit in der Regelklasse, um einen Schulabschluss zu erreichen  
Beteiligte: Gesamtschule Melsungen

- **Sprachförderung für Kinder mit künstlerischen Mitteln**

Beteiligte: Kindergarten Fuldaufer



- **Unterstützung beim Spracherwerb für alle Kinder** und Förderung der sprachlichen Bildung für Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten  
Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus
- **Kontaktaufnahme und Gesprächsaustausch mit den Eltern** der Kindergartenkinder zur Stärkung der Erziehungsarbeit  
Beteiligte: Ev. Kindertagesstätte Lutherhaus

## Hilfe und Beratung

- **Initiative KRASS-Berufswahlbüro** – Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung  
Beteiligte: Schulen, ehrenamtliche Mentoren, Radko-Stöckl-Schule, B. Braun Melsungen AG
- **Hilfe zur Selbsthilfe** – Individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund und Familien in sozial schwierigen Lebenssituationen  
Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Grundschulen, Melsunger Jugendtreff e.V., Therapeuten
- **Elterncafé Drop In (klusive)** mit Begleitung der Familienhebamme und Sprechstunde bei der Familienhebamme  
Beteiligte: Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen, Karl-Kübel-Stiftung, Hessisches Sozialministerium, Frühe Hilfen Schwalm-Eder-Kreis, Hebammenpraxis Hewig

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Betreuungsangebote in den Ferien

- **Ferienaktion für Kinder der ev. Jugend Melsungen** in den Osterferien
- **Ferienaktion der ev. Jugend Melsungen Stadt** – Segelfreizeit für Jugendliche
- **Ferienaktion der kath. Kirchengemeinde** – Sommerzeltlager der Pfadfinder

- **Tagesausflug für Jugendliche in das Heidepark-Resort** – Melsunger Jugendtreff
- **Sommerfreizeit auf der Jugendburg Hessenstein** – Melsunger Jugendtreff
- **Tagesfahrt in den Safari-Park** für Kinder in der Betreuung des AKGG
- **Naturtage Meißner und Frieloland** der Kindertagesstätte Am Schloth
- **Langer Samstag und lange Wochenenden** der THW-Jugend Melsungen
- **Gemeinsame Ferienbetreuung für Schulkinder** der drei Melsunger Grundschulen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien  
Beteiligte: Schule Plus gGmbH, Schule am Schloth, Christian-Bitter Schule, Wolfgang-Fleischert-Schule
- **Ferienspiele 2023 des Kindervereins Röhrenfurth**
- **Herbstausflug in die Erlebnisausstellung „wortreich“** in Bad Hersfeld des Kindervereins Röhrenfurth
- **Sommer-Camp Dänemark** für Mädchen des Handballvereins SG 09 Kirchhof e.V.
- **Jugendzeltlager Edersee des DLRG OV Guxhagen-Melsungen e.V.**
- **Großer Schulausflug zum Zoo** Beteiligte: Schule Am Schloth und der Förderverein der Schule

## Feste und Veranstaltungen

- **TAKD Toleranz Konzert**  
Beteiligte: ev. Jugend Melsungen Stadt, Melsunger Jugendtreff, Integrationsbüro

# Familienzentrum

Auch 2023 konnten wir die Förderkriterien für Hessische Familienzentren erfüllen und wurden durch das Hessische Sozialministerium finanziell unterstützt.

Die Angebote im Familienzentrum wurden stark nachgefragt. Das Familienzentrum in Harnings Mühle hat sich als Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen etabliert.

Alle Beratungsangebote, offene Gruppenangebote und Kurse konnten fortgeführt werden.

Zusätzlich hat Frau Stieglitz von „Schule Plus“ ein Büro im Familienzentrum bezogen. Sie koordiniert die Betreuungsgruppen und die Ferienbetreuung an den Melsunger Grundschulen. Zusätzlich haben wir einen Büroraum für die Koordination der Schul- und Ferienbetreuung durch die Schuleplus gGmbH zur Verfügung gestellt.

„Schuleplus bietet in Zusammenarbeit mit der Schule am Schloth, der Christian Bitter Schule und der Wolfgang-Fleischert-Schule ein gemeinsames Betreuungskonzept an, um allen Kindern des Einzugsgebietes ein individuelles Angebot unterbreiten zu können. Schuleplus möchte mit der gezielten Bündelung der Betreuungsmöglichkeiten ein Konzept erstellen, um allen Kindern die bestmögliche Förderung zu ermöglichen.“ (Website Schuleplus)

Darüber hinaus bieten Volkshochschule und „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“ Kurse im Familienzentrum an. Der Hospizdienst organisiert ein regelmäßiges Trauercafé, die Spinnstube, das Seniorenturnen und eine Selbsthilfegruppe nutzen das Familienzentrum ebenfalls regelmäßig.

**Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege Schwalm-Eder** wird ab Januar mit einer Mitarbeiterin im Familienzentrum vertreten sein.

Die wöchentliche offene **Krabbelgruppe** für Kinder von 0-3 Jahren und ihren Eltern wird von den Familien dankbar angenommen und sehr gut besucht.

In diesem Jahr nahmen über 40 Familien teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Termin liegt aktuell bei 20 Erwachsenen mit ihren Kindern. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl bieten wir zwei Gruppen parallel an. Eine Gruppe mit den jüngeren Kindern wird von der Familienhebamme begleitet. In der anderen Gruppe mit den älteren Kindern ist eine pädagogische Fachkraft die Ansprechpartnerin.



Während der Gruppenphase und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Hebamme oder die pädagogische Fachkraft um Rat zu fragen oder sich über allgemeine Fragen zur Säuglingspflege und Kleinkind-Entwicklung zu informieren und auszutauschen. Beide stehen allen Eltern und Schwangeren auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Durch die Treffen entstehen viele Kontakte und auch Freundschaften der Eltern untereinander.

Die Treffen finden montags von 9.00 bis 10.30 Uhr im Familienzentrum in Harnings Mühle, Huberg 4, statt. Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis drei Jahre sind herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei und wird über das Projekt Drop In(klusive) der Karl-Kübel-Stiftung unterstützt.

Karin Plötz-Hesse, Kinder- und Familienbeauftragte,  
Tel. 05661-9261931 kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de



Am 10. Mai 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen statt.

Drei Projekte wurden von den insgesamt 44 Förderzusagen des Jahres 2022 vorgestellt:

- **Horsemanship** – tiergestützte Pädagogik – ein Projekt der Fuldatalschule Melsungen in Kooperation mit Anorak 21, vorgestellt durch die Schulleiterin Julia Butenhoff und Damaris Rohde: In diesem Projekt erleben 25 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren im Umgang mit Pferden die positiven Effekte der tiergestützten Pädagogik in Bezug auf Persönlichkeitsentwicklung und soziales Verhalten.
- **Musikalischer Spaziergang** – Projekt der HarmonieMusik Melsungen e.V. vorgestellt von Herrn Dr. Karsten Heyner: An der Fuldapromenade zwischen der Zwei-Pfennigs-Brücke und Obermelsungen werden interaktive Tafeln aufgestellt, die den Aufbau eines sinfonischen Orchesters nachbilden. So wird musikalisches Wissen bei einem Spaziergang vermittelt.
- **TAKD** – Fest – Toleranz, Akustik, Kommunikation, Draußen – Vorgestellt durch Herrn Tobias Schopf: Das TAKD-Fest mit einem Konzert regionaler Musiker ist ein Angebot für die ganze Familie im Schlosspark in Melsungen und findet seit Herbst 2017 in Kooperation mit der Ev. Jugend, dem Jugendtreff Haspel e.V. und der Integrationsstelle des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. statt

Im Anschluss gab der Vorsitzende der Stiftung, Herr Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, einen Überblick über die Aufgaben der Stiftung. Er lobte die Aktivitäten der Projektverantwortlichen.

Ein Dank gilt besonders den Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern für die Sicherstellung der Projektfinanzierung.

Nach dem Neubau des Kindergartens Fuldaufer ist das neue Ziel der Stiftung die Erweiterung des evangelischen Kindergartens Lutherhaus.



## Danke für achtzehn Jahre Vorstandsarbeit

Seit der Gründung des Fördervereins im Jahre 2005 engagierte sich Herr Volker Wiegand als Vorstandsmitglied für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen. Er initiierte und unterstützte zahlreiche Projekte im Bereich Bildung für Kinder und Jugendliche, so die Sprachförderung in den Schulen

und den Jugendaustausch mit SchülerInnen in der Jugendbegegnungsstätte Albert-Schweitzer in Frankreich. Auch die Kinderuni begleitete er viele Jahre mit Engagement und pädagogischem Fachwissen.

Die Integration war ihm ein besonderes Anliegen.

Schon früh organisierte er den Einsatz von Kulturdolmetschern in Schulen und Kindergärten. Seit der Gründung der Integrationsstelle hat Herr Wiegand diese mit Unterstützung für optimierte Arbeitsabläufe und bei der Bewerbung um Fördermittel begleitet.

Bei Veranstaltungen und Aktionen konnten wir immer auf seine Unterstützung zählen.

Sein Engagement hat die Arbeit des Fördervereins in vielen Bereichen geprägt und bereichert. Wir werden seine Besonnenheit, seine Erfahrung und seinen Einsatz für eine kinder- und familienfreundliche Stadt vermissen.

Herr Volker Wiegand scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus, dem er 18 Jahre lang als Beisitzer angehörte. Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

# Sammelwochen 2023

Die 19. Sammelwochen des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen endeten wieder mit einem sehr guten Ergebnis:

**14.500,00 Euro** sind zugunsten der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen gespendet worden.

Das gesammelte Geld fließt in voller Höhe in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen des Stiftungskapitals und den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins werden wichtige Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen und den Ortsteilen finanziert.

Die Einrichtungen benötigen finanzielle Sicherheit und gute Rahmenbedingungen, um dringend erforderliche Angebote umsetzen zu können.

Besonders in schwierigen Zeiten ist es notwendig, Angebote für Bildung, Teilhabe, Beratung und Unterstützung uneingeschränkt weiterzuführen.

In 2023 konnte für die Melsunger Einrichtungen und Vereine eine Förderzusage für 48 Projekte mit einem Gesamtvolumen von **99.000,00 Euro** gegeben werden.

Informationen über die geförderten Projekte und Förderanträge gibt es unter [www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)

Die Mitglieder der Vorstände der Stiftung und des Fördervereins bedanken sich bei den Melsunger Bürgerinnen und Bürgern für die große Spendenbereitschaft sehr herzlich.

Herzlichen Dank auch an all diejenigen, die durch das Aufstellen der Spendendosen und ihre persönliche Überweisung die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins unterstützt haben.



**Sammelwochen 2023**

**Gemeinsam Handeln für eine kinder- und familienfreundliche Stadt**

Verantwortung tragen und Teilhabe sicherstellen  
Für die Fortführung dieser Arbeit bitten wir Sie herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung

**MELSUNGEN FÖRDERT**

**Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.**

**Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen**

„Jedes Kind braucht eine Zukunft – Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Kindern, Eltern und Großeltern“ unter diesem Motto lud das Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen mit Unterstützung durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Mitstreitern zu einem gemeinsamen Fest für Jung und Alt ein.



Die Melsunger Kindergärten und Krabbelgruppen, Jugendgruppen, Schulen und Vereine sorgten gemeinsam für viel Spaß, Spiele und Aktionen im Freien.

Auch Unternehmen und Banken beteiligten sich am bunten Programm.



Das Info-Mobil der Frühen Hilfen war ebenfalls vor Ort, um über Angebote zu beraten und zu informieren.

Auf diesem Weg ein ganz besonderes Dankeschön an alle Mitgestalterinnen und Mitgestalter für das Engagement und den Beitrag zum Weltkindertag 2023!

Bei gutem Wetter waren sehr viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf der Freundschaftsinsel, um einen schönen Nachmittag zu erleben.

Kuchen, internationale Spezialitäten und Würstchen waren ausverkauft und auch an den einzelnen Spielstationen herrschte großer Andrang!

Die 700 Stempelkarten für die Teilnahme an den Aktionen, die wir an die Kinder verteilt, haben nicht ausgereicht. Aber alle Kinder konnten trotzdem teilnehmen und mit einem kleinen Geschenk nach Hause gehen.

Eintritt und Teilnahme an den Aktionen waren natürlich wieder frei, damit alle Familien unbeschwert mitfeiern konnten.

Der große Besucherandrang zeigte auch in diesem Jahr, dass der Weltkindertag in Melsungen ein fester und freudig erwarteter Termin für die Familien geworden ist. Ohne das große Engagement der Mitgestalter wäre die Veranstaltung nicht möglich!



# Gütesiegel des Bündnisses Bürgerstiftungen

## **Bürgerstiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen – Mitglied einer starken Gemeinschaft**

Die Bürgerstiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen ist mit dem Gütesiegel des Bündnisses Bürgerstiftungen Deutschlands ausgezeichnet worden.

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen verleiht Bürgerstiftungen, deren Profil den sogenannten 10 Merkmalen entspricht, eine besondere Auszeichnung: das Gütesiegel. Eigenschaften der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen sind z. B.

- Unabhängig
- Autonom handelnd
- Gemeinnützig
- Von Bürgern für Bürger
- Nachhaltiges und dauerhaftes Engagement für das Gemeinwesen
- Lokale Tätigkeit
- Unterstützt bürgerschaftliches Engagement
- Wirtschaftlich und politisch unabhängig
- Konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden
- Vielfältig

„Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es Organisationen, die das gesellschaftliche Miteinander vor Ort mit innovativen Impulsen gestalten und fördern. Bürgerstiftungen, die das Gütesiegel tragen, sind etablierte Orte für dieses Engagement“, so Prof. Dr. Burkhard Küstermann, der Vorsitzende der Gütesiegel-Jury.

Für eine erfolgreiche Bewerbung müssen Bürgerstiftungen neben der Zweckvielfalt und der lokalen Ausrichtung der Stiftungsarbeit insbesondere die Unabhängigkeit der Stiftung von politischen Gremien und einen strategischen Aufbau des Stiftungskapitals nachweisen. Diese und weitere Kriterien sind in den 10 Merkmalen festgeschrieben, die sich Bürgerstiftungen seit 25 Jahren als Qualitätsmerkmal selbst auferlegt haben.

Eine unabhängige Jury entscheidet über die Gütesiegelvergabe

Das Gütesiegel hat sich über die Jahre erfolgreich als Qualitätsstandard in der Bürgerstiftungsbewegung etabliert und dient insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit und als Fundraisinginstrument. Die Prüfung der Satzung einer Bürgerstiftung auf die "10 Merkmale" und die Entscheidung über die Vergabe des Siegels erfolgt durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungsexpertinnen. 227 der Bürgerstiftungen in Deutschland sind im Jahr 2024 dazu berechtigt, das Gütesiegel zu tragen.

## **Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt als Dachverband die Interessen der mehr als 22.000 Stiftungen gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Als das zentrale Kompetenzzentrum des deutschen Stiftungswesens bietet er seinen mehr als 4.400 Mitgliedern, Stifterinnen und Stiftern, Medienschaffenden sowie Interessierten umfassenden Informations- und Beratungsservice. Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands ist ein Projekt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Wir freuen uns sehr, dass das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands uns das Gütesiegel für weitere drei Jahre verliehen hat. Seit 2010 darf die Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen diese Auszeichnung ununterbrochen tragen.

Weiterführende Informationen:

- [www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)
- mehr über Bürgerstiftungen in Deutschland: [www.buergerstiftungen.org](http://www.buergerstiftungen.org)
- mehr über das Gütesiegel für Bürgerstiftungen: <https://www.buergerstiftungen.org/de/guetesiegel/guetesiegel/>

Kontakt: Karin Plötz-Hesse, Tel: 05661-9261931,  
E-Mail: [kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de](mailto:kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de)



# Berufswahlbüro und Integrationsstelle 2022

In der Integrationsstelle und dem Berufswahlbüro werden viele Projekte und Angebote fortgesetzt, die sich bei den Interessierten einer großen Beliebtheit erfreuen. Dazu gehört das Projekt „**Walk and Talk**“. Wir gehen gemeinsam spazieren und sprechen Deutsch.

Dies ist ein ergänzendes Angebot zu den **Sprachkursterminen** dienstags und donnerstags am Vormittag.

In vier verschiedenen Lerngruppen unterrichten wir von „Anfänger Alphabetisierung“, das Projekt „**Mama lernt Deutsch**“ mit Kinderbetreuung bis A 2 Niveau. Dabei unterstützen uns zwei pensionierte Lehrkräfte ehrenamtlich. Inzwischen wohnen über 250 ukrainische Flüchtlinge in Melsungen, von denen viele unsere Sprachkursangebote gern besuchen. Besonders hilfreich für alle Flüchtlinge ist die Arbeit der Kulturdolmetscher, die bei wichtigen Gesprächen bei Behörden, Schulen, Kindergärten und Ärzten helfen. Die Arbeit der Integrationsstelle wurde im Frühjahr bei der Integrationskommission vorgestellt.

Im Rahmen der Vernetzung der hauptamtlichen Integrationskoordinatoren finden regelmäßige Treffen mit den WIR-Koordinatoren des Schwalm-Eder-Kreises statt. Um die Arbeit der anderen Kommunen kennen zu lernen, trafen wir uns auch bei dem „Händewerk“ in Spangenberg und im „Offenen Wohnzimmer“ in Homberg.

Ende März fuhr Frau Emde mit zwei ehrenamtlichen Sprachlehrkräften zur 2-tägigen Netzwerktagung des Vhs-Ehrenamtsportals nach Wiesbaden-Naurod. Thema waren Methoden und Theorien des Spracherwerbs für wenig literarisierte Personen.

Im Projekt „**Kulturdolmetscher**“ haben wir wieder neue Kulturdolmetscher aufgenommen mit den Sprachen Ukrainisch bzw. Russisch und Farsi.

Wir freuen uns über die zahlreichen Anfragen und die Unterstützungsmöglichkeiten bei Terminen in den Schulen und Kindergärten, bei Behörden- und Arztbesuchen.

Im Aufgabenbereich des **Sport Coach** setzen wir im Winterhalbjahr das Schwimmangebot für den Erwerb des Seepferdchen- und Bronzeabzeichen im Hallenbad fort. Auf Grund der Schließung des Freibades pausieren wir zurzeit.

Die obligatorische Weiterbildung des Sportcoach Melsungen durch den Hessischen Sportbund fand in Vöhl-Harbshausen am Edersee statt.

Im Arbeitsbereich **Übergang Schule Beruf** – des Berufswahlbüros gab es für das Projekt „Perspektive Plus B. Braun Melsungen SE“ regelmäßige Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren der PerspektivePLUS. Wir nahmen an den Präsentationen der PerspektivePLUS Teilnehmenden nach dem zweiten Seminar teil und hatten ein Treffen mit den ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren und Lehrkräften der Berufsschule RSS. Für die Akquise neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten wir in der Berufsschule Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule in Fritzlar die beiden abgehenden InteA-Klassen über die Einstiegsqualifizierung PPlus.



Für aktuelle Informationen zum Übergang Schule Beruf, Berufsorientierung war die Teilnahme am Online-Treffen OloV Region Hessen sowie dem Online Seminar „Junge Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete im Übergang Schule – Beruf – Wie kann man sie unterstützen?“ sehr hilfreich.



Im regionalen Bereich finden regelmäßig die Netzwerktreffen AK Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis statt. Austausche über die aktuellen Projekte und Initiativen, neue Ideen und Strategien für die erfolgreiche Qualifizierung für den beruflichen Nachwuchs finden gleichfalls statt.

Nach Absprache können alle Ratsuchenden in das Berufswahlbüro/Integrationsstelle kommen.

Das zweite Halbjahr in der **Integrationsstelle** und im Berufswahlbüro war davon geprägt, Jugendliche im Übergang Schule - Beruf und Flüchtlinge in der Integration zu unterstützen.

Vor den Sommerferien wurde in einer Festveranstaltung der 20. Jahrgang der PerspektivePLUS der Firma B.Braun Melsungen SE verabschiedet, um im August die betriebliche Ausbildung zu beginnen.

Im Oktober startete der neue Kurs PerspektivePLUS mit zehn Jugendlichen in den Arbeitsfeldern Technik und Logistik. Sie werden nächstes Jahr im Juli diese Einstiegsqualifizierung (EQ) mit dem IHK-Zertifikat abschließen und in die duale Ausbildung gehen.

Ehrenamtliche und betriebliche Mentoren begleiten die Teilnehmenden zur Ausbildungsreife und Berufswahl. Zahlreiche weitere Jugendliche kommen in die individuelle Beratung für den Übergang von der Schule in den Beruf.

Im Arbeitsbereich der Integrationsstelle setzen wir die Kursangebote für den Deutschunterricht auf vier verschiedenen Sprachstufen weiter fort.

Nur durch das unermüdliche Engagement der zahlreich ehrenamtlich Tätigen ist diese Arbeit so umfangreich leistbar.

Als Dankeschön besuchten wir mit den Ehrenamtlichen in der Sprachförderung die Landesgartenschau in Fulda, die Buchmesse in Frankfurt und einen Musikabend.

Jutta Emde

## Gesamtschule Melsungen –

### Anschaffung von einigen iPads für den Unterricht im DaZ-Bereich

In diesem Jahr konnten wir insgesamt 18 iPads für den Deutsch-als Zweitsprache-Bereich anschaffen.

Wir haben zur Zeit drei Intensiv-Klassen mit insgesamt 55 Schülerinnen und Schülern.

Die Schüler steigen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in die deutsche Sprache ein.

Um allen ein zielgerichtetes Arbeiten und ein möglichst schnelles Deutschlernen ermöglichen zu können, benötigen wir die iPads.

Die Klassengrößen liegen bei 19 Sprachschülerinnen und Schülern. Diese kommen aus bis zu elf verschiedenen Muttersprachen, bringen diverse Voraussetzungen (Alter von 10-17 Jahre), (Sprachstand von Null-Sprecher bis B1), (Einstiegszeitpunkt von 1 Monat bis fast 2 Jahre), (Bildungsvoraussetzung von noch nie eine Schule besucht bis gymnasialer Bildungsgang), (Motivation von hochmotiviert bis komplett demotiviert), (unterschiedlichste besuchte Schulformen, ...) mit. Das macht die Situation, allen gerecht werden zu können, sehr anspruchsvoll.

Daher setzen wir auf einen Ansatz, bei dem die Schülerinnen und Schüler streckenweise eigenständig an ihren Materialien arbeiten. In diesem Zeitraum kann dann die Lehrkraft auf individuelle Fragen eingehen.

### Wozu genau nutzen wir die iPads?

Im Anfangsunterricht, also dann, wenn Schüler ganz neu in der deutschen Sprache starten, benötigen diese Schüler zunächst eine Vorstellung davon, welche Laute, zu welchen Buchstaben in der deutschen Sprache gehören.

Die Laut-Buchstabenzuordnung lernen sie bei uns, indem ein muttersprachlicher Deutsch-Sprecher mit dem Kind zusammen

## Deutsch als Zweitsprache

sitzt und mithilfe von Bildkarten die Laute systematisch mit dem Kind trainiert.

Da wir nicht immer auf zusätzliche muttersprachliche Sprecher im Unterricht zurückgreifen können, ist es sehr hilfreich, dass die Kinder diese Übungen auch mit Hilfe des iPads eigenständig trainieren können.

Des Weiteren nutzen wir die iPads zum Übersetzen von Vokabeln aus diversen Sprachen in die deutsche Sprache. In den Arbeitsbüchern befindet sich zu Beginn jedes Kapitels die Aufgabe, die entsprechende Vokabelliste zu übersetzen. In Unterrichtsgesprächen, Präsentationen, ... tauchen ebenfalls viele noch nicht verstandene Wörter auf, welche übersetzt werden müssen. Dies geht mit dem iPad viel schneller als mit einem herkömmlichen Wörterbuch, zumal wir auch nicht die ausreichende Anzahl Wörterbücher für alle Sprachen zur Verfügung hätten.

Die Vokabeln werden beispielsweise mit der Anton-App trainiert. In der App haben wir die Vokabeln des jeweiligen Arbeitsbuchs hinterlegt und die Schüler können die entsprechenden Vokabeln aus dem Kapitel, in dem sie gerade arbeiten, trainieren.

Inzwischen sind sowohl Kurs- als auch Arbeitsbuch der Schüler mit zahlreichen interaktiven Übungen ausgestattet. Da müssen zu den verschiedenen Aufgaben z.B. kleinere Audio- oder Videobeiträge angehört oder gesehen werden, um entsprechend die Aufgaben bearbeiten zu können. Die Schüler bearbeiten und dokumentieren mit Hilfe von Wochen-/Arbeitsplänen ihre Aufgaben im Kurs- und Arbeitsbuch individuell und schreiben am Ende eines jeden bearbeiteten Kapitels einen Test darüber.

Ferner nutzen die Schülerinnen und Schüler schon recht früh im Sprachunterricht die iPads, um Präsentationen zu erstellen und zu halten. Dabei beginnen sie damit, sich selbst vorzustellen, dann folgen Themen, welche Ihnen selbst am Herzen liegen.

Beim Lesetraining können die Schüler das iPad nutzen und mit Hilfe eines QR-Codes den jeweiligen Lesetext zunächst vorgele-

sen zu bekommen. Dabei können sie die Aussprache der für sie schwierig zu sprechende Wörter „abhören“.

In unseren Intensivklassen haben die Schülerinnen und Schüler auch Mathe-, Englisch-, GL-, Biologie-, und Arbeitslehre-Unterricht. Auch in diesen Fächern wird häufig das iPad benötigt: Zum Einen um Texte zu übersetzen oder zu recherchieren, zum Anderen benötigen wir die iPads, um in der Klasse differenziert unterrichten zu können.

Im Unterricht (so auch im Daz-, Mathe- oder Englischunterricht) sitzen Schüler verschiedenster Jahrgänge und Schulformen bei uns in einer Intensivklasse.

Unser Ziel ist es, dass die einzelnen Schüler auf den Arbeits-/Wissenstand in Mathe oder Englisch kommen, den Ihre jeweilige Gastklasse hat, damit sie dort erfolgreich mitarbeiten können. Dies wäre ohne iPads nur sehr schwer möglich, da jeder Schüler u.U. an einem anderen Arbeitsschwerpunkt arbeiten muss.

Die iPads kommen auch in den nachmittags stattfindenden DaZ-Förderkursen zum Einsatz.

Insgesamt teilen wir uns mit zwei Intensivklassen, welche Ihre Klassenräume nebeneinander haben, einen Klassensatz iPads.

Die dritte Klasse ist räumlich komplett isoliert. Wir benötigen auch für diese Klasse einen Satz iPads, damit auch diese Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Arbeitsphasen in der Schule umsetzen können. Zu Hause müssen die Schüler dann häufig auf dem Handy Ihre Arbeit machen. Die Bildschirme der Handys sind sehr klein und äußerst unpraktisch für Textarbeit.

Aufgrund der Förderung durch den Förderverein für ein Kinder- und familienfreundliches Melsungen bereichern die iPads nun unsere unterrichtlichen Möglichkeiten und tragen zum schnelleren Spracherwerb bei.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

## Musikalische Früherziehung im Kindergarten Bachfeld

Die musikalische Früherziehung ist ein fester Bestandteil im Konzept des Kindergartens Bachfeld.

Mit Susanne Schale von der Musikschule Schwalm-Eder Nord e.V. haben wir eine Musikpädagogin gefunden, die den Kindern mit viel Begeisterung unterschiedliche Elemente der Musik näherbringt.

So wurden mehrere Grundziele des Bildungs- und Erziehungsplans Hessen durch das musikalische Angebot in unserer Kita integriert und umgesetzt.

Die Kinder sammeln Erfahrungen durch das musikalische Agieren, erleben ihren Körper durch Bewegung und Tanz, sowie den Umgang mit ihrer Stimme beim Singen und Sprechen. Beim Spielen mit Instrumenten lernen die Kinder Klänge und Geräusche und bekommen ein Rhythmusgefühl.

Am Wichtigsten bleibt jedoch die Freude und der Spaß, den die Kinder jede Woche beim Musizieren zeigen und haben!



## Forschen mit Kindern im ev. Kindergarten Kutschengraben

### Forschen mit Kindern

Für die Projektarbeit wurde der Forscherraum mit und für die Kinder im Ev. Kindergarten Kutschengraben umgestaltet. Mit dem neu erworbenen Forscherschrank können Experimente gut umgesetzt werden. Die Projekte werden zu unterschiedlichen Themen durchgeführt, z.B. zum Thema Wasser, Licht oder Luft.

Die Spiegel, die im Schrank eingebaut sind, lassen neue Perspektiven entstehen und machen die Kinder neugierig auf mehr.

Durch die Umgestaltung des Forscherraums haben die Kinder Freude darin zu arbeiten und die Materialien zu nutzen.

Die vorbereitete Umgebung lädt die Kinder zum Forschen und Experimentieren ein.

### Kükenprojekt: Wie Leben entsteht ...

Jedes Jahr vor Ostern bereiten sich die Kinder der Einrichtung auf das Osterfest vor, indem sie die Ostergeschichte hören und erleben. Um den Kindern zu verdeutlichen, wie Jesus auferstanden ist, wird oft der Vergleich mit dem Küken, das im Ei heranwächst, thematisiert. Im vergangenen Jahr haben die Kinder dies in „echt“ erleben können.

In Kooperation mit dem Hof Meurer in Kirchhof, dem Geflügelzuchtverein Fritzlar und Umgegend 1894 e.V. und dem Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. wurde das Projekt „Vom Ei zum Küken“ geplant und umgesetzt.

Am 12.04.2023 wurden 25 Hühnereier in den Brutkasten, der im Eingang des Kindergartens steht, gelegt. Jede Woche kam Reiner Wiegand vom Geflügelzuchtverein Fritzlar und hat mit den Kindern die Eier durchleuchtet, um zu sehen, wie die Küken sich entwickeln. Nach einer Woche konnte man bereits



das Herz entdecken und eine Woche später war das Küken zu erkennen. Bis zum Ende der Brutzeit waren nur drei Eier nicht befruchtet, so dass die Vorfreude groß war, dass viele Küken schlüpfen werden.

Im Elterncafé des Kindergartens standen unterschiedliche Materialien, um die Entwicklung der Küken den Kindern näher zu bringen. Morgens und am Nachmittag waren die Kinder mit eingebunden, die Eier zu wenden. Am Wochenende haben die Kollegen dies übernommen.

Am 02.05.2023 wurde es aufregend. Drei Eier wurden entdeckt, an denen die Schale mit dem Eizahn angepickt waren. Einen Tag hat es gedauert, bis alle Küken geschlüpft waren.

Die Küken wurden nach dem Schlüpfen in einem Kükenheim im Kindergarten untergebracht.

Alle Kinder hatten die Möglichkeit, ein kleines Küken in der Hand zu halten. Nun leben die Küken auf dem Hof Meurer in Kirchhof, dort können die Kinder sie besuchen und sehen, wie sie wachsen.



## Neuigkeiten aus der Schulbücherei der Schule am Schloth

Im letzten Jahr fanden in der Schulbücherei einige Veränderungen statt. Die Ziele sind die Leseförderung und die Lesekompetenz aller Schülerinnen und Schüler zu steigern, unabhängig vom Elternhaus. Dafür soll kostenfreies und aktuelles Lesematerial für alle Schüler zu Verfügung stehen, sowie auch aktuelle Sachbücher für den Unterricht. Die selbstständige Ausleihe durch die Schüler nach eigenen Lesevorlieben soll gefördert werden.

Dafür fanden zahlreiche Bücherbeschaffungen durch Gelder des Elternbeirats, Fördervereins und Kindersachenbasars Melsungen statt. Dafür wurden Bücher-Wunschlisten für Schüler ausgehängt und berücksichtigt. Es gab auch Buchvorschläge von Lehrenden.

Schüler können wieder mithelfen: die Ausleihe übernehmen und neue Bücher in die Bücherei aufnehmen.

Die Büchertipps von Schülern für Schüler wurden eingeführt, diese hängen in der Bücherei aus und werden gerne gelesen.

Es fanden etliche Bücherei-Besuche von Klassen statt. In diesen Klassen fand danach eine erhöhte Ausleihquote in den Pausen statt.

Der Erstklässler-Einführungstag dem gesamten Bücherei-Team konnte umgesetzt werden.

Seit März 2023 öffnet die Bücherei einmal in der Woche während der Betreuungszeit von 13-15 Uhr. Dann kann viel vorgelesen werden.

Im Mai 2023 fand ein Gewinnspiel statt; auch Schüler, die die Bücherei sonst selten besuchen, interessierten sich dafür und nahmen teil. Beim Schulfest im September 2023 wurde die Bücherei auch für Eltern zur Besichtigung geöffnet.





## Anschaffung eines Tenorhorns sowie eines Baritonhorns als neue Ausbildungsinstrumente

Die HarmonieMusik Melsungen e.V. unterrichtet seit Jahren Kinder und Jugendliche an Musikinstrumenten und vermittelt dadurch musikalische (Grund-)Kenntnisse. Dies ist auch in unserem Satzungszweck (insbesondere die Förderung musikalischer Jugend- und Amateurbildung) niedergeschrieben. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen das Erlernen eines Instruments zu ermöglichen, bieten wir vereinseigene

Instrumente für die Ausbildung an. Diese sind zunächst für eine „Schnupperphase“ kostenfrei, anschließend günstig zu mieten. Dadurch können sich auch finanziell schwächere Familien die Ausbildung leisten und benötigen erst ein eigenes Instrument, wenn sich das Kind langfristig entschieden hat.

Durch die Corona-Pandemie blieb das Interesse, ein Blasinstrument zu lernen, größtenteils aus. Wir möchten unsere Nachwuchsausbildung nun wieder aktiv bewerben und haben uns entschlossen, die Blechblasinstrumente Tenorhorn sowie Baritonhorn in die Reihe der Ausbildungsinstrumente aufzunehmen. Die anzuschaffenden Hörner haben aktuell eine hohe Nachfrage, da viele bekannte 7er Besetzungen (u.a. Viera Blech, Kleine Egerländer Besetzung) auf diese Instrumente bauen.

Im Sommer konnten wir die Instrumente durch das Musikgeschäft Gustav Mollenhauer & Söhne KG aus Kassel in Empfang nehmen. Sie werden seit diesem Zeitpunkt von zwei Musikern aus dem Orchester eingespielt und stehen danach für die Ausbildung von Kindern/Jugendlichen oder Erwachsenen zur Verfügung.

Bei eigenen Konzerten, gebuchten Auftritten oder sonstigen Gelegenheiten weisen wir immer auf unsere vereinseigene Ausbildung hin. Weiterhin waren wir am Weltkindertag in Melsungen (20.09.2023) mit einem Stand vertreten und haben unsere Instrumentenausbildung präsentiert. Wir erhoffen mit dem Projekt, neue Musizierende anzusprechen und neuen Nachwuchs heranzuführen.

Sven Schäfer



V.l.n.r.: Edwin Kobert (Tenorhorn), Andreas Kruhm (Baritonhorn), Sven Schäfer (Vorsitz), Dr. Karsten Heyner (Musikalische Gesamtleitung)

## Kinderchortag EKKW Melsungen 2023

Am 17.06.2023 fand in Melsungen der erste landeskirchenweite Kinderchortag mit zahlreichen Workshops und einem Abschlusskonzert in der Stadtkirche statt. Rund 250 Kinder aus zahlreichen Kinderchören in Kurhessen-Waldeck nahmen am Programm teil. Dazu gehörte auch ein Workshop mit dem Circus Ramazotti, der während des Abschlusskonzerts ebenfalls seine Arbeit präsentierte.

Uwe Maibaum, Landeskirchenmusikdirektor der EKKW



(Fotos: Christian Schauderna · [medio.tv/schauderna](https://www.medio.tv/schauderna))

## Filmprojekt

Die Aktive Medienwerkstatt Kassel veranstaltet wieder Filmprojekte. Bei diesen Filmprojekten setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen auseinander. Bei dem jetzigen Filmprojekt an der Gesamtschule in Melsungen werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema „Mobbing und Rassismus“ auseinandersetzen.

Die Struktur der Filmprojekte ist, dass Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Erfahrungen in einem Text verfassen. Daraus werden dann aus jeder Geschichte Kernaussagen gemeinsam mit den Teamern herausgearbeitet. Diese Kernaussagen werden anschließend zu einer Geschichte verarbeitet, die in Bilder aufgeschlüsselt wird. Bei der Geschichte wird durch die Pädagogen darauf geachtet, dass die Anzahl der Darstellerinnen und Darsteller mit der Anzahl der Teilnehmenden übereinstimmt. Die Rollenverteilung erfolgt durch ein „Casting“, bei dem aber darauf geachtet wird, dass keiner seine oder ihre Geschichte spielt. Im Anschluss daran schreiben die Schülerinnen und Schüler ihre Dialoge für ihren Film. Dieser Prozess des Drehbuchschreibens dauert in der Regel 3 – 4 Tage. In dieser Zeit wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern höchste Konzentration, Kritikfähigkeit und Sozialkompetenz erwartet, denn es kommt immer wieder dazu, dass Bilder nicht gefallen oder die Rollenvergabe nicht auf absolute Zustimmung trifft.

Mit den Teamern zusammen wird der Film in einer Woche abgedreht. Nach der Filmbearbeitung wird es eine Premiere des Filmes in der Gesamtschule Melsungen geben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Kopie des Filmes.

Für die Dauer des Filmprojekts erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Aufwendung für die Arbeit wahrscheinlich ein Mittagessen, welches teilweise auch gemeinsam angefertigt wird.

Das Filmprojekt fördert den Gruppenzusammenhalt, stärkt die Sozialkompetenz und hilft den Schülerinnen und Schülern sich mit ihren Erfahrungen auseinanderzusetzen. Der pädagogische Aspekt steht hier auf jeden Fall im Vordergrund, denn auch aus Negativerfahrungen lernen die Schülerinnen und Schüler etwas Positives. Sie setzen sich mit sich und ihrem Verhalten auseinander bzw. versuchen sich in die Gefühlswelt anderer hineinzuversetzen.





## Ferenspiele 2023 vom Kinderverein aus Röhrenfurth e.V.

In diesem Jahr fanden die 16. Ferenspiele in Röhrenfurth statt. Angemeldet waren 59 Kinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die 31 Kinder von drei bis fünf Jahren trafen sich von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und die 28 Kinder von 6 - 11 Jahren von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.00 Uhr und Donnerstagabend dann nochmal ab 17:00 Uhr.

Dieses Jahr war die größte Herausforderung das Wetter. Die Tage zuvor waren so unbeständig. Aber wir hatten Glück und konnten unser Programm wie geplant durchführen.

Zuerst ein paar Eindrücke von unseren Kleinen. Ein Tag verbrachten sie in der Vierbuchenhalle, hier gab es genug Platz, um Spiele auszuprobieren, zu klettern und einfach nur toben. Am Dienstag dreht sich der Tag um das Thema „Pferde“. Wir trafen uns in der Reithalle des Reit- und Fahrverein Röhrenfurth e.V. an der B 83. Es gab eine Bastelaktion und jedes Kind konnte sein eigenes Pferd in Form einer Poolnudel basteln. Anschließend galt es, einen Parcour zu überwinden und alle mutigen Reiter/innen hatte viel Spaß und Freude daran. Am Mittwoch erkundeten sie den Biolandhof Reichert in Körle, um dort die Tiere auf dem Hof kennenzulernen. Hier gab es Ziegen, die gestreichelt werden durften und natürlich auch Kälbchen und Kühe. Nachdem alle Kühe von der Weide geholt waren, konnten alle beim Melken der Kühe zuzuschauen und sogar selbst melken. Anschließend gab es für jeden noch eine Flasche „frische“ Milch mit nach Hause. Donnerstag machten sie sich auf den Weg nach Eiterhagen zum Wasserspielplatz.

Und jetzt die Zusammenfassung von den „großen“ Kids: gleich am ersten Tag ging es mit den Fahrrädern nach Melsungen zum Tretboot fahren, welches ein tolles Erlebnis für Groß und Klein war. Am Dienstagvormittag batikten wir mit der Spiraltechnik Kissenbezüge und T-Shirts. Am Folgetag war ein

weiteres Highlight, als die Kinder ihre T-Shirts aufdrehten und alle zusammen bestaunen konnten, welches Muster raus kam. Am Nachmittag unterstützte uns die Freiwillige Feuerwehr aus Röhrenfurth, sie sorgten mit jeder Menge Spiel und Spaß für ein buntes Programm.

Am Mittwoch fuhren wir nach Rotenburg in den Kletterwald. Es war toll, zu sehen, wie sich alle Kinder getraut haben zu klettern und wie sie über sich hinausgewachsen sind. Und Kinder, die gerade nicht dran waren, die andere Kinder ermutigt und angefeuert haben. Donnerstag sind wir nach Baunatal ins Schwimmbad gefahren und abends haben wir uns noch einmal getroffen, um nach der Kinderdisco und der Nachtwanderung gemeinsam in einem großen Zelt zu übernachten.

Freitag Morgen gab es ein gemeinsames Abschlussfrühstück mit allen 59 Kindern und deren Begleitung.

Dieses gemeinschaftliche Erlebnis rundete die Ferenspiele ab und machte sie wieder einmal zu einem einmaligen Erlebnis. Die Kinder wie auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf die Ferenspiele in 2024.



## Trainingslager SG 09 Kirchhof in Skaerbaek

Wir senden Ihnen viele Grüße aus Skaerbaek in Dänemark. Wir verbringen ein großartiges Trainingslager und bedanken uns nochmal auf diesem Weg für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße und auf ein Wiedersehen in Melsungen, die Jugend der SG 09 Kirchhof

Daniel Glagow





# Spenden



Ehrung von Spendern und Förderern auf der Jahreshauptversammlung

Monika Schick (Katholische Kirchengemeinde), Damaris Rohde, Binia Rauschenberg (VR PartnerBank), Frank Heinemann (Kreissparkasse Schwalm-Eder), Manuela Wacker (BKK B.Braun Aesculap), Jürgen Sauerwald B. Braun Melsungen AG), Helmut Helmke (NAVC e.V.), Markus Boucsein, Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Stefan Kördel, Tobias Schopf, Volker Wiegand, Ilona Braun





Statt wie in der Vergangenheit einen Papierscheck zu überreichen wurde diesmal eine Holzdekoration angefertigt, die im Melsunger Familienbüro wohl ihren Platz findet.

Die Veranstaltung zum Weltkindertag in Melsungen nahmen die B. Braun-Senioren zum Anlass, um der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen eine Spende von 1.000 Euro zu übergeben.

Die Summe kam bei einem Ausflug der ehemaligen Beschäftigten in das Weserbergland und nach Hameln zusammen. Die Seniorenfahrten fanden vor der Corona Pandemie jedes Jahr einmal statt. Nach drei Jahren Pause waren alle teilnehmenden 230 Senioren sehr froh und dankbar, dass die B. Braun Melsungen AG dieses Jahr nun die Fahrt wieder ermöglichte und Essen und Fahrtkosten sponserte.

Bei der Übergabe der Geldspende auf der Freundschaftsinsel in Melsungen waren dabei: vom B. Braun Senioren-Organisations-Team Rolf Werner, Heidi Erbe und Elke Katzung, Prof. Dr. hc Ludwig Georg Braun und Karin Plötz-Hesse vom Stiftungsvorstand sowie Anke Kothe und Nicole Funck vom Familienbüro

## Spenden



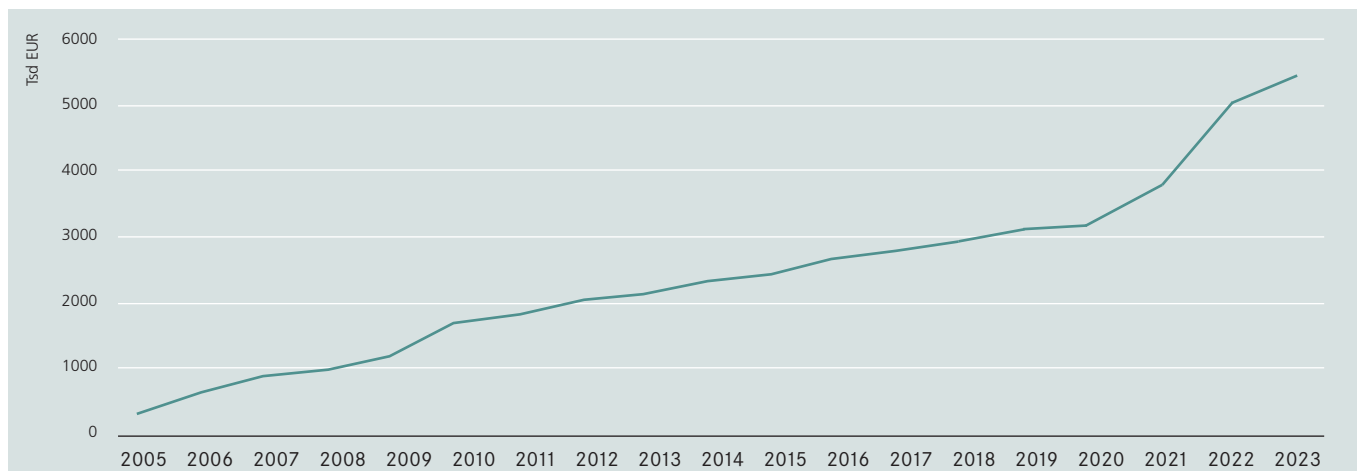
Mit einer Spende unterstützt Herr Gerhard Schmoll von der Agentur mp2 die Leseförderung in der Schulbücherei der Schule am Schloth. Es freuen sich die Kinder und Mitarbeiterinnen der Schule am Schloth.



# Die Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Förderverein

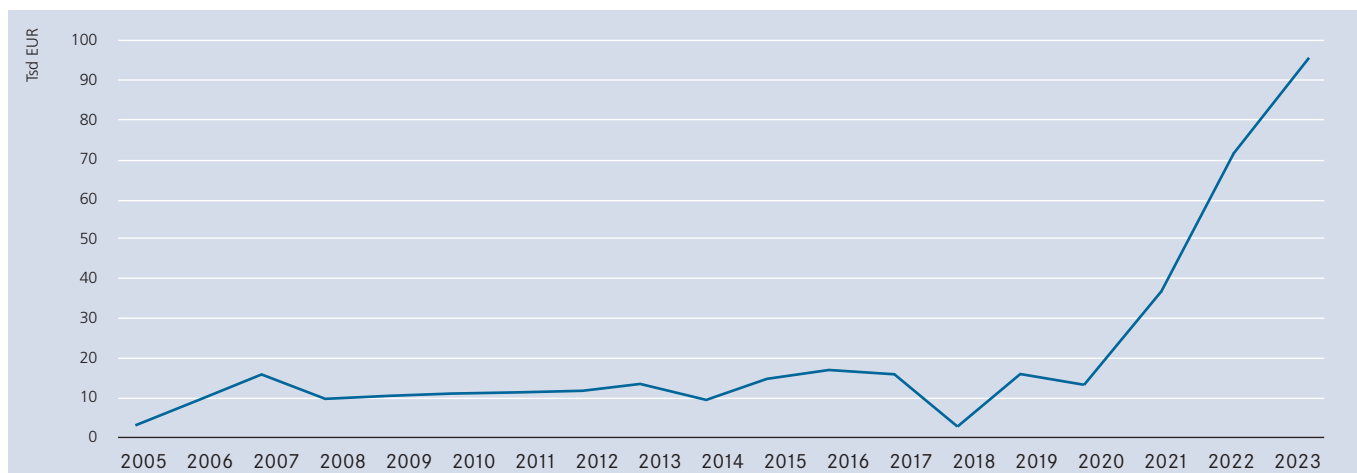


# Zahlen und Fakten



## Kapitalstock

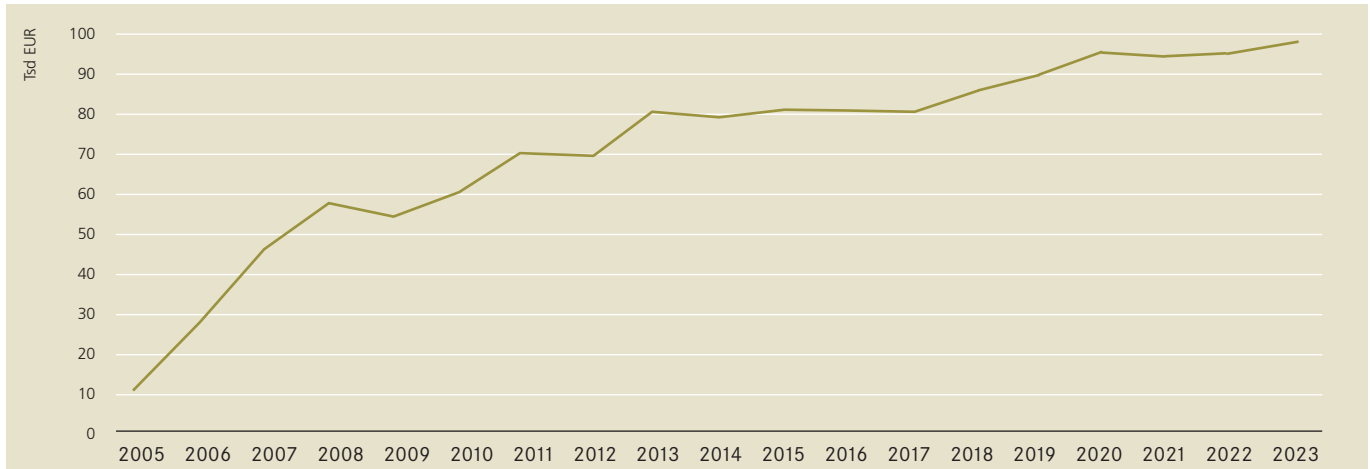
Der Kapitalstock zum 31.12.2023 betrug 5.303.471,64 Euro. Der Betrag setzt sich aus Geldvermögen 2.954.407,66 Euro und 2.351063,98 Euro Immobilienvermögen (KIGA Fuldaer (1.661.000,00 Euro) + Immobilien aus den Erbschaften Horn + Strecker (ca. 688.000,00 Euro) zusammen.



## Freie Rücklage und Pachtüberschuss

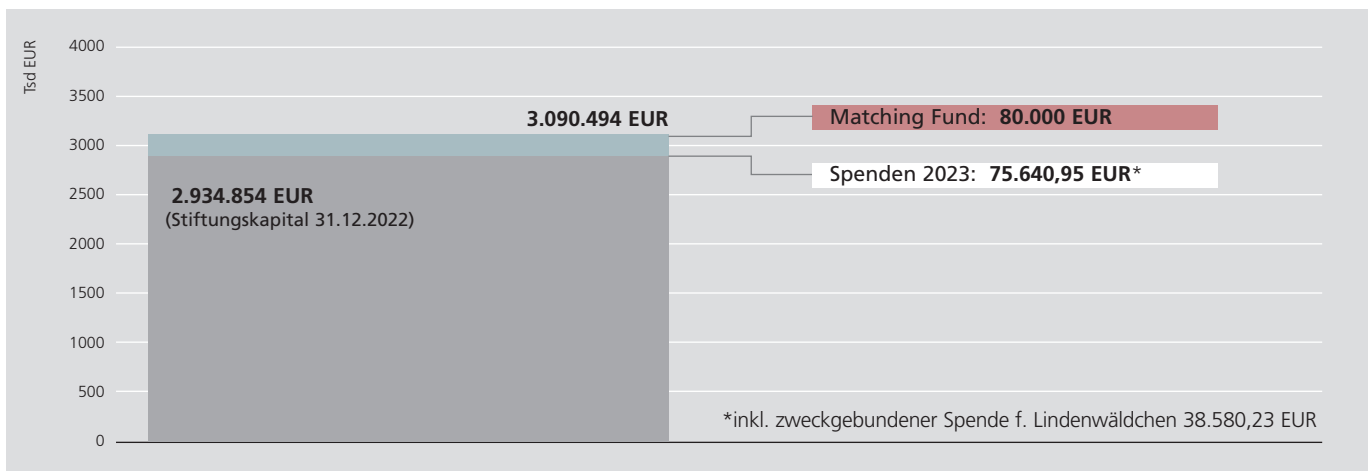
Die Rücklagen zum 31.12.2023 betragen insgesamt 97.727,32 Euro. Hiervon entfallen 30.000,00 Euro auf die Sicherheitsrücklage gemäß Pachtvertrag mit der Stadt Melsungen und 67.727,32 Euro auf die Pachtüberschüsse aus 2021-2023.





## Entwicklung des Fördervolumens

Das Fördervolumen betrug im Jahr 2023 99.000 Euro. Das Fördervolumen setzt sich zusammen aus Zinserträgen der Stiftung, Mitgliedsbeiträgen und zweckgebundenen Projektspenden. 48 Projekte wurden gefördert.



## Spendenaufkommen und „Matching Fund“

Um einen Ansporn für Zustiftungen zu geben, haben die Melsunger Unternehmen einen so genannten „Matching Fund“ initiiert. Aus den Mitteln dieses Fonds wird jeder zugestiftete Euro verdoppelt. So erhöhen sich der Wert der Zustiftung und das Kapital – die Erträge werden zur Finanzierung der Projekte ausgeschüttet.

## **Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Bernd Engelhardt**

Bernd Engelhardt begleitete die Arbeit des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen von 2005 bis 2015 engagiert und zum Wohle der Melsunger Bürger.

Besonders danken wir Ihm für die Erstellung einer Matrix, die uns hilft die Förderanträge objektiv zu bewerten und die Fördergelder gerecht zu verteilen.

Das Wohlergehen der Familien und besonders der Jugendlichen unserer Stadt lagen ihm jederzeit am Herzen.

Wir haben mit ihm einen Menschen erlebt, der gut zuhören konnte, andere Überzeugungen tolerierte und sich für seine Überzeugungen einsetzte.

Wir danken ihm für sein Engagement mit dem er für die Melsunger Familien und ihre Kinder gewirkt hat.

Wir danken herzlich für ...

- ... **die Bereitschaft der Institutionen**, das Beste für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen zu gestalten.
- ... **die Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Helfer**, sich für den Förderverein bei allen Aktivitäten tatkräftig einzusetzen.
- ... **die Bereitschaft der Menschen in Melsungen**, die Projektarbeit durch wachsende Spenden zu unterstützen. Das sichert die Ausschüttung der Stiftung nachhaltig und dauerhaft, denn ohne finanzielle Mittel können die Projekte nicht umgesetzt werden.

Wir freuen uns über die wachsende Zahl derer, die sich durch ihre Mitgliedschaft der Umsetzung unserer Arbeit anschließen.



## Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:

Markus Boucsein (1. Vorsitzender),  
Ilona Braun (2. Vorsitzende),  
Stefan Kördel (Schatzmeister),  
Karin Plötz-Hesse (Schriftführerin),  
Andreas Bielefeldt (Beisitzer),  
Martin Gille (Beisitzer),  
Anke Kothe (Beisitzerin),  
Karin Muche (Beisitzerin),  
Eliesabeth Rose-Hassel (Beisitzerin),  
Stefan Sippel (Beisitzer),  
Manuela Wacker (Beisitzerin)



## Stiftung für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand



GEFÖRDERT DURCH DAS LAND HESSEN

[www.sozialministerium.hessen.de](http://www.sozialministerium.hessen.de)



## MELSUNGEN FÖRDERT



### Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Kontaktadresse:

Karin Plötz-Hesse, Schriftführerin

Am Huberg 4 · 34212 Melsungen

E-Mail: [kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de](mailto:kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de)

Tel. 05661/9261931

Fax 05661/9261939

### Unsere Bankverbindungen:

IBAN: DE82 5205 2154 001 00077 22

BIC: HELADEF1MEG (Kreissparkasse Schwalm-Eder)

IBAN: DE57 5206 2601 0003 5000 20

BIC: GENODEF1HRV (VR-Bank Schwalm-Eder)

[www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)